

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1908**

160 (11.7.1908)

# Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

N<sup>o</sup>. 160.

Abonnementpreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld.

Samstag den 11. Juli

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Restamezeile 20 Pfg.

1908.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Karlsruhe, 10. Juli. [Karlsru. Ztg.] Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm an Seinem gestrigen Geburtstag in Badenweiler nach Beendigung des Festgottesdienstes die Glückwünsche der Umgebung entgegen. Darnach empfing Seine Königliche Hoheit in Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin den Landeskommissär, Amtsvorstand, den Bürgermeister und Gemeindevorstand von Badenweiler, die Geistlichen und Bürgermeister der das Kirchspiel Badenweiler bildenden Gemeinden, die Mitglieder des Kurkomitees, sowie den Garnisonsältesten von Müllheim, Major von Oden, Bataillonskommandeur im 7. Badischen Infanterieregiment Nr. 142. Um 1 Uhr fand im Palais Frühstückstafel statt, an der die Höchsten Herrschaften mit Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise und die Damen und Herren der Umgebung teilnahmen.

Karlsruhe, 10. Juli. [Karlsru. Ztg.] Zu der heute in Bonn stattgehabten Beisetzungsfest der Generalfeldmarschalls Freiherrn von Loë wurden von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog der Flügeladjutant Major Freiherr von Seutter und von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise der Obersthofmeister Graf Andlaw als Vertreter entsendet.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Juni gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern von freiwilligen Feuerwehren das Ehrenzeichen für vierzigjährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen, und zwar: dem Landwirt Friedrich Amann und dem Christof Daniel Franz in Durlach und dem Maurer Ernst Mall in Königswald.

\* Durlach, 11. Juli. Das „Ehrenzeichen für treue Arbeit“ erhielten außer den gestern Genannten noch aus der Maschinenfabrik Grißner A.-G. Schreinermeister Karl Kayser, Werkmeister Christof Mäule und Portier Johann Bärmann.

Karlsruhe, 10. Juli. Ministerialpräsident Frhr. v. Marschall lädt die Mitglieder beider Kammern und des Staatsministeriums auf Dienstag den 14. Juli zu gemüthlichem Zusammensein bei einem Glase Bier im Garten des Ministeriums des Auswärtigen ein.

\* Durlach, 10. Juli. Bei der Fernsprechermittlungsstelle des hiesigen Postamts wird am Samstag den 11. Juli der Vielfachbetrieb eingerichtet werden. Dies bringt die Neuerung, daß der Anruf des gewünschten Teilnehmers künftig durch das Amt besorgt wird und der gegenseitige Anruf durch die Teilnehmer selbst aufhört. Da das Amt für selbsttätige Schlußzeichengabe eingerichtet ist, kommt ferner das Abläuten bei Beendigung des Gesprächs in Wegfall. Das Schlußzeichen wird durch einfaches Anhängen des Hörers gegeben. Der Betrieb gestaltet sich im Ortsverkehr hiernach folgendermaßen: Der Teilnehmer, der einen anderen sprechen will, ruft das Amt an, indem er einmal langsam die Induktorturbel dreht und wartet, bis sich das Amt meldet. Sobald letzteres geschieht, gibt er dem Beamten die Nummer des gewünschten Teilnehmers an und wartet nunmehr, bis sich der letztere meldet. Nach Schluß des Gesprächs werden die Hörer einfach angehängt. Im Fernverkehr hängt der Teilnehmer nach Anmeldung des Gesprächs den Hörer ein. Sobald der Fernort sich meldet, wird er sodann angerufen. Selbst den gewünschten Teilnehmer anrufen zu wollen oder das Schlußzeichen, wie bisher, durch Abläuten geben zu wollen, ist nicht nur zwecklos, sondern auch unstatthaft, da hierdurch leicht eine Beschädigung der empfindlichen Apparate stattfinden kann. Die Induktorturbel darf nur zum Anrufen des Amtes benutzt werden. Wünscht ein Teilnehmer nach beendetem Gespräch sofort eine neue Verbindung, oder wünscht er aus irgend einem anderen Grunde die Aufmerksamkeit des bedienenden Beamten auf sich zu ziehen, so genügt es, den Aufhängehaken des Fernsprechers

einige Male auf- und abzubewegen, um den Beamten zu veranlassen, sich wieder in die Leitung einzuschalten und die Wünsche entgegenzunehmen. Mit der Inbetriebnahme dieser Einrichtung tritt auch die geplante Nummernänderung in Kraft.

\* Durlach, 11. Juli. Sonntag den 12., von nachmittags 4 Uhr ab, und Montag den 13. Juli, von abends 7 Uhr ab, finden im Hotel Karlsburg Gartenkonzerte der berühmten Dachauer-Kapelle aus München bei freiem Eintritt statt, worauf wir unsere verehrten Leser auch an dieser Stelle aufmerksam machen.

△ Breisach, 10. Juli. Das Kriegsgericht der 31. Division verurteilte einen hiesigen Soldaten wegen Ueberschreitung des Zapfenreiches und tätlichen Angriffs gegen einen Wachposten zu 2 Jahren 6 Monaten Festung.

### Deutsches Reich.

\* Berlin, 10. Juli. Ein Telegramm aus Odde vom 10. Juli meldet: Der Kaiser unternahm heute früh nach Besichtigung eines hier neuangelegten elektrischen Kraftwerkes mit den Herren der Umgebung um 9 Uhr eine Fuhrtour nach dem Stajaeggedal. Ueber 2 Stunden dauerte der Aufstieg zum See, dann folgte eine halbstündige Fahrt mit dem Motorboot zu mehreren Wasserfällen, die an Stärke und Schönheit alles übertrafen, was bisher in Norwegen gesehen wurde. Auf dem halben Rückwege wurde ein warmes Frühstück bei prächtiger Aussicht eingenommen. Die Rückkehr erfolgte um 5½ Uhr.

\* Bonn, 10. Juli. Der Kaiser richtete an die Witwe des verstorbenen Generalfeldmarschalls Frhr. v. Loë folgendes Beileidstelegramm: „Ich spreche Ihnen und den Ihrigen meine wärmste Teilnahme an dem Tod Ihres von mir hochverehrten Mannes aus. Was der verehrte Feldmarschall meinem Großvater, meinem Vater, mir und der Armee in Krieg und Frieden, in den verschiedensten Stellungen gewesen ist, wird in der Geschichte des preussischen Heeres und meinem Hause unvergessen bleiben. Er war das Muster des

## Feuilleton.

48)

### Der Glückshort.

Roman von H. von Klipphausen.

(Fortsetzung).

Aber sie fühlte doch, daß es ernster stand, als sie dem Vater tröstend gesagt hatte, und abends faltete sie feuszend die Hände, während eine Träne auf ihr Kopfstissen fiel.

„O mein Gott, willst Du mich schon abrufen? Soll ich nicht noch ein wenig das Kind beschützen dürfen? Aber Dein Wille geschehe im Himmel wie auf Erden!“

Am folgenden Morgen redete sie ihrem Vater zu, auf Fischfang zu gehen, und als der Alte, wieder um vieles ruhiger über den Zustand der Kranken, fort war, winkte sie Gretchen zu sich heran.

„Wo ist Robert, Kind? Ich möchte so gern, daß er zu mir kommt.“

„Ich will ihn rufen, Tante Anna.“

„Ja, und Du kannst indes vor der Haustür spielen, Herzchen, es ist so schönes Wetter draußen.“

„Kommt dann aber Robert auch zum Spielen mit?“

„Gewiß, Gretchen, und nun geh, hole ihn her.“

„Robert,“ sagte die arme Kranke dann, als der hübsche dunkle Knabe vor ihrem Lager stand, „komm einmal zu mir, ich habe eine große Bitte an Dich.“

„Nun, Tante Anna, was kann ich Ihnen besorgen?“

„Ich bin sehr krank, Robert, und muß vielleicht sterben, aber vorher möchte ich noch sehr gern etwas für Gretchen in Ordnung bringen, ohne meinen alten Vater besonders aufzuregen. Du kannst doch schreiben?“

„Gewiß, liebe Muhme!“

„Nun, so will ich Dir vorsagen, was Du niederschreiben mußt; denn sonst, wenn ich und vielleicht bald auch mein Vater sterben sollten, weiß niemand etwas von meiner Kleinen.“

Es war eine ernste Stunde, in der die Kranke alles aufzeichnete, was sie von Hedwigs und deren Kinde Schicksalen wußte, und als sie geendet hatte, da perlten ihr Tränen in den Augen.

„Ich danke Dir, Robert, und nun nimm das Papier, siegle es dort am Tisch und stecke es zu Gretchens Sonntagsfächer und ihrem goldenen Lauffreuzchen. Den Trauring ihrer Mutter trägt sie am Hals. Mein lieber

Knabe, Du hast mir einen großen Dienst erwiesen!“

„O, liebe Tante, ich hab's gern getan, aber Sie dürfen nicht sterben; nein, Sie bleiben noch hier beim Gretchen. Ich — ich — werde auch den lieben Gott darum bitten.“

Und er eilte hinaus, beinahe als schäme er sich der lezten Worte. Als er Gretchen nach einer Weile hineingebracht hatte, ging er gedankenvoll nach Hause. Er verstand wohl noch nicht alles, was er für die Tante niedergeschrieben hatte, aber es beschäftigte ihn aufs lebhafteste. Gretchens Vater war also ein Sänger und ihre Mutter eine sehr vornehme Dame. Er hatte einmal in London die Königin durch die Straßen fahren sehen und beobachtet, wie alle Menschen ehrerbietig grüßten. Beinahe so vornehm mußte ja doch eine Gräfin auch sein!

Am nächsten Morgen war Anna Reihardt noch kränker geworden. In den Schläfen raste das Fieber, die trockenen Lippen sogengierig jeden Tropfen Wasser ein, und die unheimlich großen Augen lagen tief in den Höhlen. Sie hatte keine Hoffnung mehr, gesund zu werden, aber dennoch flehte ihre Seele unaufhörlich zu Gott: „Mache mich noch dieses Mal gesund, um des Kindes willen!“

pflichttreuen, unermüdetlich tätigen Offiziers, ein leuchtendes Vorbild für seine Untergebenen. Wilhelm I. R."

\* Berlin, 10. Juli. Großadmiral von Köster hat gestern die Wahl zum Präsidenten des Deutschen Flottenvereins angenommen.

Frankfurt a. M., 10. Juli. Nach einer Mitteilung des geschäftsführenden Ausschusses wird anstelle des deutschen Kronprinzen, des Protectors des 11. Deutschen Turnfestes Prinz Oskar von Preußen an dem Deutschen Turnfeste teilnehmen.

\* Frankfurt a. M., 11. Juli. In Weisenau bei Mainz geriet ein Radfahrer unter ein Lastfuhrwerk und wurde sofort getötet.

\* Kassel, 11. Juli. Wegen Veruntreuungen hat sich hier der Schneidemeister und Kassier der Ortskrankenkasse, Cramer aus Guxhagen erhängt. Cramer war auch Aufsichtsrat der Darlehenskasse.

Schwerin, 10. Juli. Heute vormittag halb 8 Uhr starb im Alter von 58 Jahren die Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg. Sie ist eine geb. Elisabeth Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach und seit 6. November 1886 mit dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg vermählt.

Sonderburg, 10. Juli. Die Yacht „Iduna“ ist gestern mit der Kaiserin an Bord in den Alsenfluß eingelaufen. Die Kaiserin begab sich mit dem Prinzen Joachim, Prinzessin Vittoria Luise und der Umgebung in Sonderburg an Land und besuchte das nahe gelegene Düppeldenkmal, die alten Schanzen und den Kirchhof der Gefallenen. Am Abend kehrte die Kaiserin an Bord der „Iduna“ zurück.

\* Münster i. W., 11. Juli. Die Vorstandsmitglieder des westfälischen Provinzialverbandes des Deutschen Flottenvereins haben ihre Ämter niedergelegt.

\* Köln, 10. Juli. Die gestern eingestürzte südliche Rheinbrücke wurde heute von einer Ministerialkommission untersucht; gleichzeitig erschien eine Gerichtskommission. Die Untersuchung ergab, daß die äußere Ursache des Einsturzes weder an der Eisenkonstruktion, noch an dem Holzunterbau festgestellt werden konnte. Ob etwaige Mängel in der Berechnung der Konstruktion vorliegen, wird noch genau geprüft werden. Bisher haben die Taucher noch keine Leichen gefunden.

Breslau, 10. Juli. Die Erdbebenwarte Krieter registrierte heute früh 2 Erdbeben. Das erstere stärkere Beben in einer Entfernung von 400 km dauerte von 3 Uhr 15 Min. ab 5 Minuten, das andere in 100 km Entfernung von 7 Uhr 42 Min. ab 3 Minuten.

\* Nürnberg, 11. Juli. Auf dem Hauptbahnhof kam am Mittwoch ein aus München eingetroffenes, 1000 Fahrkarten für die

Strecke Nürnberg-Ludwigshafen-Mannheim enthaltendes Paket auf rätselhafter Weise abhanden. Der Verlust wurde erst gestern bemerkt, als viele Schulkinder eines Vorortes zahlreiche Fahrkarten untereinander verkauften.

\* Friedrichshafen, 10. Juli. Der Großherzog von Baden wird dem „Schw. Merk.“ zufolge seinen offiziellen Antrittsbesuch bei dem württembergischen Königspaar am 16. Juli in Friedrichshafen machen. Aus diesem Anlaß ist auch eine feierliche Begrüßung des Großherzogs durch die Stadtgemeinde in Aussicht genommen.

#### Frankreich.

\* Paris, 10. Juli. Der von Uruguay kommende spanische Dampfer „Amita“ ist heute mittag bei Kap Silleiro gesunken. Die Besatzung ist gerettet.

\* Uterne bei Alenzon, 11. Juli. Hier starben 7 Personen infolge Genußes von verdorbener Milch. 50 Personen stehen in ärztlicher Behandlung.

#### Italien.

\* Udine, 10. Juli. Heute früh 1 Uhr 30 Min., 3 Uhr 25 Min. und 7 Uhr 30 Min. wurden hier Erdbeben verspürt, von denen das von 3 Uhr 25 Min. sich durch einen großen Teil der Provinz erstreckte und in Cividale, Tolmezzo, Codroipo und Vestizza eine Panik hervorrief. Schaden wurde nicht angerichtet.

#### Norwegen.

\* Christiania, 10. Juli. Die Beisehung des Dichters Jonas Lie fand hier unter außerordentlich starker Beteiligung statt. Der König hatte einen Vertreter entsandt. Im Gefolge waren zahlreiche Mitglieder der Regierung und des Stortings; auch die diplomatischen Korps, sowie die Zivil- und Militärbehörden waren vertreten.

#### Afrika.

\* Tanger, 11. Juli. Nach Briefen aus Rabat haben sich die fremden Offiziere im Dienste des Sultans Abdul Asis, mit Ausnahme der französischen, geweigert, an dem Eroberungszuge nach Marakech teilzunehmen. Sie begründen dies mit dem Beschluß der Algecirasächte, im Thronstreit Neutralität zu bewahren.

#### Amerika.

\* Winnipeg, 10. Juli. Bei dem Zusammenstoß zweier Personenzüge der Canadian-Pacific-Eisenbahn in der Nähe von Medicina wurden 7 Personen getötet und eine Anzahl verletzt.

#### Badischer Landtag.

△ Karlsruhe, 10. Juli. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab heute der Präsident der Zweiten Kammer bekannt, daß er folgenden Telegramm gestern an den Großherzog gerichtet habe: „In Erfüllung eines in der Sitzung der Zweiten Kammer der

Landstände von 7. d. Mts. erteilten Auftrags spreche ich Ew. Königl. Hoheit zum heutigen Geburtstagsfeste die aufrichtigsten und ehrerbietigsten Glückwünsche der badischen Volksvertretung aus. Möge es Ew. Kgl. Hoheit vergönnt sein, in langer gottgesegneter Regierung das treue badische Volk zu wachsender Wohlfahrt zu führen!“ Darauf ist nachstehende Drahtantwort eingegangen: „Ich ersuche Sie, der Zweiten Kammer der Landstände meinen herzlichsten Dank zu übermitteln für die freundlichen Glückwünsche, die Sie mir gestern in ihrem Namen ausgesprochen haben. Diese Kundgebung hat mich aufrichtig gefreut und ich erwidere sie mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß die Arbeiten der Kammer unserem teuren Heimatland allzeit zum Segen gereichen möge. Friedrich, Großherzog.“

△ Karlsruhe, 10. Juli. Die Zweite Kammer nahm heute zunächst das Gesetz betr. Aenderung des Statgesetzes en bloc an. Dasselbe enthält günstige Bestimmungen für die zuruhegesetzten Beamten und Hinterbliebenen der etatmäßigen Beamten. Nach dem Schlußwort des Abg. Pfeifferle (natl.) zum Eisenbahnbudget wurde sodann in die Spezialberatung über letzteres eingetreten. Längere Erörterungen knüpften sich an die Anforderung von 20 000 Mk. zu Vorarbeiten für die Bahn Titisee-St. Blasien. Die Ansichten über die Linienführung gingen zwar auseinander, aber davon war man überzeugt, daß die Erschließung des Bezirks St. Blasien durch eine Bahn dringend notwendig ist. Nächste Sitzung Samstag 9 Uhr.

#### Eingefandt.

„Durlach, 11. Juli. Eltern, habt acht auf eure Kinder! Vor zwei Tagen gingen etliche hiesige Knaben im Alter von 6—8 Jahren in den Wald, um Himbeeren zu pflücken. Nach ihrer Aussage wurden sie von einem ihnen unbekanntem Manne verfolgt. Es ist zwar traurig, daß man Kinder ohne Gefahr nicht mehr in Wald und Feld gehen lassen kann, allein — es ist einmal so und darnach müssen sich einsichtige und vernünftige Eltern richten; denn die Reue ist bekanntlich ein hinkender Bote und eine Tat kann nie ungeschehen gemacht werden.“

#### Marktbericht.

(-) Durlach, 11. Juli. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 98 Läuferchweinen und 382 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 98 Läuferchweine und 382 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läuferchweine 35—70 Mk., für das Paar Ferkelschweine 18—25 Mk. Gute Ware fand raschen Absatz.

„Resorin“. Man veräume nicht, Sträucher, Zwerg- und andere Bäume, welche im Wachstum zurückgeblieben, einer Wurzelbehandlung mit „Resorin“ zu unterziehen. Erfolg überraschend! Siehe Annonce.

Gretchen war traurig am Lager der Tante niedergelutet, um ihr Frühgebet zu sprechen, und dann hinausgeschlichen, um ihren Spielgefährten zu suchen. Heute wollte die gewohnte Fröhlichkeit sich gar nicht einstellen, und am liebsten hätte sie sich tief in die Fliederbüsche versteckt, um bitterlich zu weinen; weshalb, wußte sie selbst kaum.

Auch Robert, der ihr, ein Stück trockenes Brot in der Hand, bereits entgegenkam, war niedergeschlagen. Er erzählte, sein Vater sei in die Stadt gefahren und werde wohl erst abends wiederkommen. Hand in Hand gingen sie dahin, als plötzlich etwas neues ihre Aufmerksamkeit erregte. Am äußeren Ende des Dorfes befanden sich mehrere grün gestrichene Wagen, aus denen hohlköpfige Frauen und Kinder hervorschauten; auch allerlei Hausrat lag und stand umher, und nicht weit davon waren mehrere Männer eifrig damit beschäftigt, Pfähle einzuschlagen und einen hohen Planzenzaun hinter diesen aufzurichten.

Ein großer, stattlicher Mann mit dunklem Haar und Bart, aber finstern Gesicht beaufsichtigte die Arbeiten. Er trug in der Hand eine Reitgerte, mit der er sich die hohen Reithel klopfte.

„Gretchen,“ flüsterte Robert, „sieh doch,

das wird der Zirkus sein, der für die Badegäste herkommt. Ich werde auch einmal Kunstreiter.“

„Da will ich mit Dir gehen,“ rief die Kleine lustig, „es muß hübsch sein, auf dem Pferdchen zu reiten.“

„Komm, wir gehen näher heran. Wo mögen die Pferde stehen?“

Als der finstere Mann mit den Stulpenstiefeln die Kinder bemerkte, herrschte er sie barsch an: „Was macht Ihr hier? Fort mit Euch! Ihr sperrt nur den Platz.“

Da leuchtete ein heller Gedanke in Roberts Seele auf; bescheiden trat er näher und zog die Mütze ab. „Ich wollte fragen, Herr, ob Sie nicht zu den Zirkuspferden jemanden brauchen, der sie putzt und füttert. Das würde ich sehr gern besorgen.“

„Du? Verstehst Du denn mit Pferden umzugehen?“

„Ja, ich würde es schon gut und gewissenhaft machen; nehmen Sie mich immerhin zur Probe, Herr!“

„Wer ist das kleine Mädchen da?“ fragte der Fremde, dessen Blick seltsam starr und unverwandt sich auf Gretchen heftete.

„Mein Schwesterchen,“ entgegnete rasch der Knabe, als fürchte er, man könne ihm

die Unwahrheit beweisen, „sie begleitet mich überallhin.“

„Aber wie heißt sie? Wie heißt Du selbst?“

„Robert Williams, Herr, und das hier ist Gretchen.“

„Seltsam,“ murmelte der finstere Mann, „sie hat genau ihre Augen — und auch das goldblonde Haar. Wie man sich täuschen kann!“

Dann wandte er sich wieder zu Robert und sagte nachlässig: „Ja, geh in die Ställe drüben im Wirtshaus und sage, ich hätte Dich geschickt, Direktor Romand, hörst Du?“

„Ja, Herr, und ich danke vielmals!“ nickte der Knabe mit leuchtendem Blick. „Ich werde Ihnen sehr treu dienen, denn — denn ich möchte auch gern ein Kunstreiter werden.“

Der stattliche Mann lachte bitter auf. „Ach, blendet Dich auch der elende Zirkusflitter? Nun, so schau einmal gründlich hinter die Kulissen, damit Dir die Lust vergeht.“

(Fortsetzung folgt.)

**Amfliche Bekanntmachungen.**

**Die Verleihung von Ehrenzeichen an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren betreffend.**

Nr. 22,186. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Durlach:

1. Friedrich Amann, Landwirt,
2. Christof Daniel Franz, Fabrikarbeiter,

ferner dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Königsbach: Ernst Mall, Maurer in Königsbach, das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der Feuerwehr zu verleihen.

Ferner ist mit Entschlieung Gr. Ministeriums des Innern vom 23. Mai d. Js. Nr. 25,289, vom 2. Juni d. Js. Nr. 27,492 und vom 13. Juni d. Js. Nr. 29,391 das durch landesherrliche Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete Ehrenzeichen für diejenigen Mitglieder freiwilliger Feuerwehren, welche sich durch 25jährige treue Dienste bei denselben ausgezeichnet haben, verliehen worden:

1. dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Durlach: Friedrich May, Kupferschmied in Durlach.
2. den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Jöhlingen:
  - a. Ferdinand Volk, Wirt,
  - b. August Laur, Landwirt, beide in Jöhlingen.
3. dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Weingarten: Christian Jäger, Gemeinderat daselbst.

Durlach den 10. Juli 1908.  
Großherzogliches Bezirksamt:  
Turban.

**Die Verleihung des Ehrenzeichens für treue Arbeit betreffend.**

Nr. 22,185. Das durch landesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 — Ges. u. V.D. Blatt Seite 395 — für Arbeiter und männliche Diensthöten gestiftete Ehrenzeichen „für treue Arbeit“ ist mit Entschlieungen Gr. Ministeriums vom 15. Juni d. Js. Nr. 27,882 und vom 21. Juni d. Js. Nr. 30,499 nachgenannten Personen verliehen und denselben am 9. d. Mts. überreicht worden:

1. dem Schreinermeister Karl Kayser, seit Februar 1878 bei der Maschinenfabrik Grizner, A.-G. hier,
2. dem Werkmeister Christof Mäule, seit September 1877 bei der genannten Firma,
3. dem Portier Johann Bärmann, seit März 1878 bei ebenderselben Firma,
4. dem Schlosser Karl Haglinger, seit November 1874 in der Bad. Maschinenfabrik, vormals G. Sebold und Sebold & Reff, hier,
5. dem Hobler Max Hummel, seit November 1876 bei der ebengenannten Firma,
6. dem Schreiner Andreas Huber, seit April 1878 in der Fabrik für Orgelbau von H. Voit & Söhne hier,
7. dem Materialrichter Karl Bortisch, seit Mai 1868 in der Eisenkonstruktionswerkstätte von Karl Fiebler in Grözingen,
8. dem Muffelbrenner Wilhelm Boppel, seit Januar 1878 in der Porzellanfabrik Weingarten von Richard Wolfinger, vormals Adolf Baumgarten.

Durlach den 10. Juli 1908.  
Großherzogliches Bezirksamt:  
Turban.

**Den Ausbruch des Schweinerotlaufs in Ettlingenweier betreffend.**

Das Gr. Bezirksamt Ettlingen gibt bekannt, daß im Gehöfte des Franz Josef Wipfler in Ettlingenweier der Rotlauf der Schweine ausgebrochen ist.

Durlach den 8. Juli 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
May.

**Die Abhaltung des Viehmarktes in Bretten betr.**

Nr. 22,626. Das Gr. Bezirksamt Bretten gibt bekannt, daß der auf Montag den 13. Juli 1908 fallende Viehmarkt in Bretten unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. Aus verseuchten Gemeinden darf kein Vieh zugetrieben werden.
2. Für Handelsvieh, welches aus verseuchten bayrischen Bezirken eingeführt wird, muß der Führer ein Zeugnis gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 besitzen.

Durlach den 8. Juli 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
May.

**Arbeits- und Wohnungsnachweis Durlach.**

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 5. Unentgeltliche Vermittlung.

**a. Arbeitsnachweis:**

**Angebote:** Bauhölzer, Maschinen-schlosser, Eisendreher, Fabrikarbeiter, Gärtner, Maurer.

**Gesucht:** Diensthöten, Küchenmädchen,

Köchin, Spülmädchen, Schneider, landw. Knecht, Zimmerleute, Tapezier, Blechner, Rotgerber, Schuhmacher.

**b. Wohnungsnachweis:**

**Angebote:** 1 Ein-, 2 Zwei-, 2 Drei-, 2 Vier-, 1 Fünfsimmerwohnung, 20 möbl. Zimmer.

**Gesucht:** 2 Zwei-, 3 Drei-, 1 Vier-simmerwohnungen, 3 möbl. Zimmer.

**Tagesordnung**

für die am  
**Mittwoch den 15. Juli,**  
vormittags 9 Uhr,  
stattfindende

**Bezirksrats-Sitzung.**

I. Öffentliche Sitzung:  
A. Verwaltungsrechtssreitigkeiten.  
Keine.

B. Verwaltungssachen.

1. Gesuch des Schankwirts Ludwig Lorenz zur „Stadt Durlach“ hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realschankwirtschaft zum „Krotodil“ hier.
2. Gesuch des Gutbesizers Wilhelm Kropp in Durlach um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft auf seinem Anwesen (Gut Schöneck) auf dem Turmberg hier.
3. Gesuch des Maurermeisters August Siegrist von Grözingen um Genehmigung der Kreuzung von elektrischen Starkstromleitungen mit Ortsstraßen in der Gemeinde Grözingen.

II. Nicht öffentliche Sitzung:

1. Die Abänderung der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 12. Februar 1880, die Feuerlöschordnung betreffend.
  2. Die Abhör der Gemeindefinanzrechnung von Jöhlingen für das Jahr 1906.
- Durlach, 11. Juli 1908.  
Großh. Bezirksamt:  
Turban.

**Privat-Anzeigen.**

**Moltkestraße 28** ist im 2. Stock eine 3-Zimmer-Wohnung, sowie eine 2-Zimmer-Wohnung im 1. Stock und ferner eine 2-Zimmer-Wohnung im 3. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder **Karlsruhe, Bismarckstr. 72**, bei Herrn Binfel.

Auf 1. August oder später zu vermieten eine **Manjardenwohnung** von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speicher.  
**Friedr. Becker, Schillerstr. 4.**

**Moltkestraße 26** sind 2 schöne große 3-Zimmerwohnungen im 2. Stock mit Balkon und geschloß. Veranda, auch Manjarden, sowie mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

**Leichtes Wäsche!**  
**Schönste Wäsche!**  
nur bei Verwendung von  
**Waschblüte**

**Wohnungs-Gesuch.**

Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober eine 3-4-Zimmerwohnung in Mitte der Stadt. Offerten unter **K. M. 232** an die Exped. d. Bl.

**Ein-gut möbliertes Zimmer** ist sofort zu vermieten  
**Hauptstraße 69, 1. St.**

**Hypothek — Kapital**  
jederzeit durch  
**August Schmitt, Karlsruhe,**  
Leffingstr. 3a. Tel. 2117.



allein hat Wohnungen, Gaustiere und Pflanzen rein von allem  
**Insektenungeziefer.**  
Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben zu 30, 60 u. 100 S. Thurmelinbrieten 35 S. in Durlach in der **Adler-Drogerie.**  
— Man verlange nur Thurmelin. —

**Griechische Originalweine**

des ältesten deutschen Export-hauses Griechenlands  
**Hamburger & Co., Patras.**  
Niederlage in Durlach i/Baden:  
**Adler-Drogerie August Peter**  
Hauptstr. 16. Telephon 76.  
Man achte genau auf die geschützte Original-Etikette und weise jede andere Marke zurück.

**Verloren**

ein wertvolles **Cigarren-Etui** aus Krokodilleber auf dem Wege von Fabrik Unterberg u. Helmle nach Postamt. Abzugeben gegen gute Belohnung bei  
**Unterberg & Helmle, Durlach.**

**Koche auf Vorrat**



mit **Original-Weck**  
Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel  
Niederlage bei  
**Christ. Kern am Markt,**  
Magazin f. Haus- u. Küchen-Geräte.

**Erfinder!**

**Sütel Euch vor Schwindlern** und wendet Euch vertrauensvoll an das unterzeichnete Büro, welches gegen 20 Pfg. Postomarken kostenlos Rat u. Auskunft zur Schadloshaltung aller Interessenten erteilt.  
**Das Patent-Büro Bruchsal.**



Alleinverkauf für Durlach und Umgebung  
**Courad Pöhler.**

1 schöner Schrank mit Aufsatz,  
1 feiner Spiegel, 1 Paar Landschaften und andere Bilder billig zu verkaufen  
**Baselstr. 10, part. I.**

**Laufmädchen**

auf 15. Juli gesucht. Adresse zu erfragen in der Exped. d. Bl.

## Turnverein Durlach e. V.

Gut  Heil!

Zu dem am **Sonntag den 12. Juli** bei günstiger Witterung nachm. von 2<sup>1/2</sup> Uhr ab auf unserm Turnplatz stattfindenden **Besichtigung** der sich beim deutschen Turnfest in Frankfurt beteiligenden **Welt- und Freilübungsturner** des Vereins laden wir unsere verehrl. Mitglieder mit Angehörigen, sowie Freunde der Turnerei hiermit höflichst ein.

Abends von 8 Uhr ab **Tanzunterhaltung** für Mitglieder und deren Angehörige in der „Karlsburg“.  
**Der Vorstand.**



Zu dem morgen nachmittag im Festhalle-Garten stattfindenden **Gartenfest** des Leib-Grenadier-Vereins sind auch unsere Mitglieder mit Familienangehörigen eingeladen und bittet um zahlreiche Beteiligung  
**Der Vorstand.**

## Militär- Verein.

Zu dem am **Sonntag den 12. Juli d. J.**, nachmittags, im Festhalle-Garten stattfindenden **Gartenfest** des Leib-Grenadier-Vereins hier sind die Kameraden mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

## Militär- Verein.

**Sonntag den 19. Juli: Familienausflug** nach Klingenstein — Annweiler. Abfahrt Bahnhof Durlach 6<sup>22</sup> V. Ab Klingenstein Fußtour über Madenburg-Trifels nach Annweiler etwa 3 Stunden oder direkt per Bahn bis Annweiler. Dasselbst gemeinschaftliches Mittagessen im Gasthaus zum Schwanen.

Rückfahrt Annweiler ab 6<sup>22</sup>, Durlach an 9<sup>22</sup>. Gesamtpreis etwa 2,50 Mk.

Teilnehmer wollen sich bis spätestens Mittwoch den 15. Juli in die bei Kamerad Bauer z. Kranz aufliegende Liste einzeichnen. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.  
**Der Vorstand.**

## Bürger-Leichentasse-Verein der Stadt Durlach.

**Sonntag den 12. Juli**, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zum Weinberg

**Vorstandssitzung** statt. Diejenigen, welche dem Verein beitreten wollen, haben sich persönlich anzumelden.  
**Der Vorstand.**

**5000 Mark** auf 1. Hypothet anzunehmen gesucht. Offerten u. Nr. 236 an die Exped. d. Bl.

## Dankagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Heimgangs unserer lieben Tante und Großtante

**Frau Emilie Zittel, geb. Märker,** sowie für die trostreichen Worte des Herrn Dekan Meyer und die liebevolle Pflege der Krankenschwestern sagt innigsten Dank

**Namens der trauernden Hinterbliebenen:**  
**Otilie Gehres.**

Durlach den 11. Juli 1908.

## Kotel Karlsburg Durlach.

Morgen Sonntag den 12. von 4 Uhr, Montag den 13. von 7 Uhr ab:

**Garten-Konzert** der **Dachauer aus München** wozu freundlichst einladet  
Eintritt frei!  
Obige Kapelle.

## Gasthaus zur Blume.

**Sonntag den 12. Juli 1908:**  
**Grosse öffentliche Tanzbelustigung** bei gut besetztem Orchester, wozu freundl. einladet  
**Fr. Mannherz,** Metzger und Gastwirt.  
Anfang 3 Uhr. Ende 1 Uhr.  
NB. **Sonntag von 11—1 Uhr:**  
**Großes Frühschoppen-Konzert.**  
Auserlesene Frühstückskarte.

## Roter Löwen Durlach.

**Sonntag den 12. Juli:**  
**Großes Tanzvergnügen,** wozu höflichst einladet  
**Julius Hummel.**  
Anfang 3 Uhr.

## Gasthaus zum Lamm.

**Sonntag den 12. Juli:**  
**Großes Tanzvergnügen,** wozu freundlichst einladet  
**Kaspar Strubel.**

## Aue. — Gasthaus zum Sternen.

**Sonntag den 12. Juli:**  
**Großes Tanzvergnügen,** wozu freundlichst einladet  
**G. Heldmeier.**

## Klub bad. Farbenaninchen-Züchter

— **Sitz Karlsruhe** —  
hält am **Sonntag den 12. Juli**, nachmittags 3 Uhr beginnend, im Garten der Brauerei zur guten Quelle sein **Gartenfest**, verbunden mit Glücksrad und Preisschießen, ab und ladet die werten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Sache freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

## Anzeige.

Eine verehrliche Einwohnerschaft und werte Kundschaft von Durlach und Umgebung setze hiermit in Kenntnis, daß ich mein **Lager** von Pfinzstraße (Helenenbad) nach **Auerstraße 48** (frühere Sägmühle) verlegt habe und empfehle mich zum Einkauf jeden Quantums **Zelle, Eisen und Metalle, Lumpen, Papier** etc. zu höchsten Preisen. Auf Wunsch Abholung. Ankaufstellen: Amalienstraße 17 und Auerstraße 48.  
Achtungsvoll

**Friedr. Heise.**

## Schwabenverein Eintracht Durlach.

Am **Sonntag den 12. Juli**, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Garten z. „Schlöble“ unser

**Gartenfest**, verbunden mit Glückshafen, Glücksrad und Preisschießen, statt.  
Abends **Tanz.**

Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst ein.  
**Der Vorstand.**

## Maler- und Tischlermeister-Bereinigung Durlach u. Bezirk.

**Montag den 13. Juli**, abends 9 Uhr, findet in der Wirtschaft „zum Schweizerhaus“ in Durlach **Bezirks-Versammlung** statt. Wir ersuchen die Kollegen von Stadt und Bezirk, zu dieser Versammlung vollzählig zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

## Cäcilienverein Durlach.

Zu dem am **Sonntag, 19. ds.** stattfindenden Ausflug nach Heidelberg, Neckarsteinach, Neckargemünd werden unsere verehrl. passiven Mitglieder freundl. eingeladen.

Diejenigen, die sich daran beteiligen wollen, werden gebeten, sich längstens bis Mittwoch abend in die bei Herrn Kaufmann Fr. Mühl am Markt aufliegende Liste einzeichnen zu wollen.  
**Der Vorstand.**

Abfahrt: Morgens 7<sup>22</sup> Uhr ab Hauptbahnhof.

## Abschlag! Würfel-Zucker

feinster Tafelwürfel  
Pfund **23** Pfg.  
Netto 5-K-Paket **1.15**

## Ernstall-Würfelzucker

Netto 5-K-Paket **1.20**

## Gemahlene Raffinade

(kein minderwertiger Melis)  
Pfund **23** Pfg.  
bei 5 Pfund **22** Pfg.  
empfehlen

## Pfannkuch & Co.

Siziale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Zu mieten gesucht eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober. Bauernhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe an die Expedition d. Bl. unter Nr. 234.

# Grosser Abschlag!

## Zur Einmachzeit

empfehlen:  
**Ia. Tafel-Wein-Essig**

24 Pfg.

bei 5 Ltr. 22 Pfg.

Nicht zu verwechseln mit dem billigeren, sogenannten Weinessig II, den wir nicht führen.

### Ansetz-Branntwein

per Fl. ca. 1 Ltr. 75 Pfg. mit Flasche,

per Ltr. offen 55 Pfg.

garantiert echten

## Nordhäuser

per Fl. ca. 1 Ltr. 1 Mk. mit Flasche,

bei 5 Fl. 95 Pfg. mit Fl. eigene Bitterflaschen werden mit 15 Pfg. zurückgenommen.

## Kutzucker

„Boghäuseler“ oder norddeutscher im ganzen Gut ca. 25 Pfd.

Pfund 21 Pfg.

### Krystall-Zucker

Pfund 21 Pfg.

Original-Sack 200 Pfund

Mart 41 50

### Kandis-Zucker

schwarz per Pfund 32 Pfg.

sowie sämtliche

### Gewürze

in garantiert reiner Ware.

## Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach Hauptstraße 64 am Rathaus.

Preise Netto Kasse ab Filiale. Wir geben Zucker zu obigen Preisen nur an Consumenten ab, nicht an Wiederverkäufer.

### Prima Schweinefleisch,

keine Notchlachtung, per Pfund 70 S., wird Sonntag früh ausgehauen Jägerstraße 11.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Giesserei Mohr.

# Branntweine!

Zur jetzigen Bedarfszeit empfehle ich meine sämtlichen Branntweine und Liköre, als:

Frucht

Kartoffel

Trester

Nordhäuser

Hefen

Zwetschgen

Kirschen

Heidelbeer

Himbeer

Steinhäger

Cognac

Cherry-Brandy

Bergamotte

Magenheil

Magenbitter

Nusslikör

Wermut

Doppelkummel

Pfeffermünz

Anis

## Gg. Fr. Schweigert

Weinhandlung, Zehntstraße 2.

## „Reflorit“

**Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel** gegen tierische und pflanzliche (Pilze usw.) Schädlinge und zur Heilung organischer Pflanzenkrankheiten.

Erfolgreich angewendet bei Rebden, Obstbäumen, Hopfen usw. Nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung zu beziehen in plombierten Originalgefäßen durch die

„Reflorit“-Kompanie Strassburg-Neudorf (Elsass)

Lazarettfeldweg 49.

Selbstangefertigte

## Garbenbänder,

sowie sämtliche Seilerwaren sind billigst zu haben bei

Emil Dreher, Seilerei,

8 Kronenstraße 8.

**Vogel- & Geflügelzuchtverein** Durlach u. Umgebung.

Wegen wichtiger Besprechung Samstag den 11. Juli, abends halb 9 Uhr:

Versammlung

auf dem „Schlößchen“. Hauptsächlich Kanarienzüchter und sämtliche Ausschussmitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Der Vorstand.

## Neue Kartoffeln

per 3 Pfd. 20 Pfg.

### echte Malta-Kartoffeln

per Pfd. 14 Pfg.

10 Pfd. 1.28 Mk.

## Ph. Luger u. Fil.

Morgen Sonntag:

## Erdbeerbowle

empfehlen

### Gasthof zum Bahnhof.

Ein anständiger Arbeiter

kann Kost und Wohnung erhalten

Seboldstraße 2, 4. St.

## Neueste Preisofferte in Eier! Eier!

Feinste kleine Steyrische Trink- u. Suppeneier,

à Stück 4 $\frac{1}{2}$  u. 5 Pfg.,

feinste mittel,

à St. 5 $\frac{1}{2}$  u. 6 Pfg., 100 St. 5.20 Mk.,

ff. Original-Südrussische,

100 Stück 6.10 Mk.,

ff. Original-Steirische,

100 Stück 6.30 Mk.,

per Stück 6 $\frac{1}{2}$  u. 7 Pfg.

empfiehlt aufs beste

Gustav Ziemann, Hauptst. 36.

## Diabolo-Kaffee

(gefehl. geschützte Marke)

per  $\frac{1}{2}$  Pfd. 60 Pfg.

mit Prämien.

Garant. reinen

## Cacao

per  $\frac{1}{2}$  Pfd. 60 Pfg.

## Phil. Luger u. Fil.

4 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Balkon und sonstigem

Zubehör auf 1. Oktober zu ver-

mieten. Näheres

Wolkestraße 9, part.

Neue

## Seifenpreise:

la. gelbe Kernseife

bekannteste Qualität

2 St. 22 Pfg.

la. weisse Kernseife

2 St. 23 Pfg.

### Pfannkuchs

### Sparkernseife

garantiert vollwichtig ge-

schnitten

nur mit Firmenpressung,

Pfund 25 Pfg. -

### Schmierseife

gelbe, Pfund 15 Pfg.

weiße, Pfund 17 Pfg.

Wir warnen vor minderwertigen sogenannten Füllseifen und garantieren für erstklassige Fabrikate.

## Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach

Hauptstraße 64 am Rathaus.

## Fußballklub „Germania“

Durlach 1902,

Mitgl. d. Verbands südd. Fußballvereine.

Sonntag den 12. Juli,

abends 8 Uhr:

### Tanzunterhaltung

im Amalienbad.

Hierzu sind die werten Mitglieder nebst Familienangehörigen,

sowie Freunde und Gönner höflich eingeladen.

### Der Vorstand.

Junger Mann mit guten

Zeugnissen sucht Stellung als

Schreiber bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten

unter Nr. 233 an die Exp. d. Bl.

### Ein Haufen Ziegen-Dung

ist zu verkaufen

Jägerstraße 15.

### Gebrauchte Ladeneinrichtung

(Colonialwaren) zu kaufen gesucht.

Off. an die Exped. d. Bl. Nr. 235.

### Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag den 12. Juli 1903.

In Durlach:

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Herr Stadtpf. Specht.

Nachmittags 1 Uhr: Christenlehre: Derselbe.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Predigt: Herr Stadtpf. v. Riemensperger.

In Wolfartsweiler 9 Uhr:

Großherzogs Geburtstagsfeier.

Herr Stadtpf. v. Riemensperger.

### Evangel. Vereinsthau.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule.

8 " Bibl. Vortrag.

Montag 8 " Jungfrauenverein.

Dienstag 8 " Jünglingsabend.

Mittwoch 8 " Gebetsversammlung.

Freitag 8 " Sonntagsschulvorbereitung und Singstunde.

### Friedensstapelle.

Sonntag 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Predigt. Pred. Gähr.

" 11 " Sonntagsschule.

" 8 " Predigt.

Montag 8 $\frac{1}{2}$  " Singstunde.

Donnerst. 8 $\frac{1}{2}$  " Gebetsversammlung.

Freitag 8 $\frac{1}{2}$  " Jünglingsverein.

Wolfartsweiler:

Sonntag 1 $\frac{1}{3}$  Uhr: Predigt.

### Wasserwärme:

Wärm. . . . . ° C.

Schwimmbad 17° C.

### Vorausichtige Witterung am 12. Juli.

Vielsach heiter, lokale Gewitter, warm.

Eröffnung Samstag Vormittag 10 Uhr

# H. Holtermann

Hauptstrasse 50

Vorteilhafte Bezugsquelle für

## Kurz-, Weiss- und Wollwaren.

Reichhaltigst sortiertes Lager  
Billigste Preise

Rabattmarken!

Rabattmarken!

L. Bader, Mostkonserven-  
Fabrik Ulm a. D.



patentamt. geschützt!  
**Nur Bader's  
Mostkonserven**

ergeben ein Getränk, das von echtem  
Obstmose nicht zu unterscheiden ist; es ist  
deshalb der beste und billigste Ersatz für  
**Apfelmose!**

Nicht zu verwechseln mit Substanzen,  
Mosteriazstoffen u. dergl.  
Es stellt sich

**das Liter auf ca. 6 Pfg.**

„Extra“	50	100	150 Ltr.
Qualität	1.90	3.50	5.20 M.

Niederlagen:

Durlach: Konjander, ein, J. Lint, Schlosser,  
Th. Stöhrmann Kfm., Hauptstr.,  
Anton Straub, Kfm.

Aur: Wih. Selter, Hdlg., Aug. Wenner.

Auerbach: Karl Bodemer, Hdlg.

Bergkamen: Steph. Maiack, Kfm.,  
Wih. Megger, Kfm.

Gröningen: Wih. Hofmann, Kfm.,  
Ludw. Strumm, Col.-Waren,  
Wih. Walter, Kfm.

Grünwettersbach: Christ. Veller, Hdlg.

Hörnwettersbach: Alb. Käfer, Hdlg.

Jöhlingen: Karl Schnorr, Bäcker.

Aleinkeindach: Friedr. Neger, Kfm.

Singen: Gust. Schmidt.

Stupsried: Jos. Wüllerer, Hdlg.

Steingarten: J. Schmitt.

Wöschbach: Mart. Dehm, Kfm.

### Bohnen- und Krautständer

in jeder Größe sind zu haben bei  
Joh. Dexler, Küfermstr.  
Rappenstr. 21.

Nur kurze Kochzeit erfordern



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe. Nur mit Wasser zuzubereiten.  
Bestens empfohlen von

Hermann Thiemann, Hauptstrasse 74, Durlach.

## Dr. Deis

nimmt die ärztliche Tätigkeit wieder auf.  
Durlach den 11. Juli 1908.

Patentiertes mit Salicyl imprägniertes echtes

## Pergament-Papier.

kein Schimmel mehr! Zum Verschliessen von Einmachgefässen,  
einzig dastehend, unübertroffen zuverlässig, per Rolle ca. 140 cm lang  
und 50 cm breit 25 Pfg.

Adler-Drogerie August Peter.

## Fahrräder!

Durch größeren Abschluß bin ich in der Lage, Räder  
erstklassigen Fabrikats mit 1 Jahr Garantie mit Cor-  
pede-freilauf und Rücktrittsbremse zu

**Mk. 85.—**

zu liefern.

**FRITZ SCHMIDT, DURLACH,**

Hauptstraße 88. — Telephon 92.

## Liebling-

Seife aller Damen ist die allein echte  
**Stechenpferd-Villemilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Badelbühl.  
Denn diese erzeugt ein zartes reines Gesicht,  
rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße  
sammetweiche Haut und blendend schönen  
Teint. a St. 50 Pfg. in beiden Apotheken.

## Johannis- und Stachelbeeren,

große Frucht, hat zu verkaufen  
pfund- oder zentnerweise

Friedrich Kratt

Bahnhofstraße 2, 3. St. 1.

## Johannisbeeren

(große Frucht) sind zu verkaufen  
Amalienstr. 24.

## Abschlag!

## Italiener Kartoffeln

feinste gelbe Salatkartoffeln  
jetzt besser wie Maltakartoffeln

**3 Pfund 20 Pfg.**

## Neue Zwiebeln

Pfund **6 Pfg.**

empfehlen

## Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

# Restauration Graf zur Stadt Durlach.

Beehre mich, meinen werten Freunden, Bekannten und Gönnern die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich **meine Wirtschaft wieder übernommen** habe.

Ich werde bemüht sein, meine werten Gäste auf das sorgfältigste zu bedienen und lade zum Besuche ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

**Frau A. Graf Wtw.**

Beerenmühlen  
Saftpresen  
Gär- u. Zapfspunden  
Kirschen-Entkerner  
Bohnschneider  
Bohnenputzer  
Rettichschneider  
Konservenbüchsen etc.

empfeht billigt

**K. Lensler, Eisenhandl.,**  
Rammstraße 23.

## Zahnatelier

**H. Garrecht, Durlach**  
Hauptstr. 64 II, Goldener Löwen.

### Atelier

für moderne Zahntechnik  
und Zahnheilkunde.  
Schöne Behandlung.  
Billige Berechnung.

## Polieröl

für Terrazzo-Böden empfiehlt  
**Friedr. Becker.**

Terrazzowarenfabrik, Schillerstr. 4.

### Zu verkaufen

ein guterhaltener Einspannerwagen,  
eine Wagenmilde, eine bereits neue  
Futterschneidmaschine (Lang- u. Kurz-  
schnitt), ein neuer Futtertrog (2 m  
lang), ein wachsender Hund  
(Schnauzer, guter Mattenfänger).  
Aue, Kaiserstraße 80.

## Gioth's Teigseife

wäscht am  
besten.

## Johannisbeeren

hat pfund- u zentnerweise abzugeben  
**Fr. Geier, Gröbingerstr. 18.**

## Milch-Biege

hornlos, zu verkaufen. Wo? sagt  
die Expedition d. Bl.

## Kreibank.

Morgen von 6-8 Uhr ist junges  
Ferkel, per Pfd. 58 S,  
zu haben.

# Gritzner



## Fahrräder

Solid und dauerhaft.  
Elegant und leichtlaufend.

Vertreter für Durlach und Umgebung:

**Theodor Falkner, Mechaniker, Durlach,**

Telephon Nr. 79.

Rappenstrasse 25.

Besteingerichtete Reparaturwerkstätte.

Grosses Lager in Zubehörteilen und Pneumatiks zu  
billigen Preisen unter weitgehendster Garantie.

## Selenenbad Durlach

Besitzer: **David Falk**

Badeanstalt für Wannenküder

### Geöffnet

jeden Samstag vorm. 9 bis 12, nachm. 2 bis 9 Uhr,  
jeden Sonntag vorm. 7 bis 12 Uhr.

Ich habe mich hier als

## Rechtsanwalt

mit Zulassung beim Gr. Landgericht Karlsruhe niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich

im Hause **Kaiserstr. 66**, 2 Treppen, am Marktplatz.

Sprechzeit von 3-6 Uhr nachm.

Telephananruf unter Nr. 2077.

**Kuno Elbel**

Rechtsanwalt.

Karlsruhe den 17. Juni 1908.

## Zahn-Atelier Emil Pfistner

Durlach, Hauptstrasse 25.

Atelier moderner Zahntechnik. — Behandlung von Zahnkrankheiten.

Auf Wunsch schmerzlose Zahnoperationen.

Schonendste Behandlung. — Billigste Berechnung.

## Himbeerftaft,

aus Schwarzwälder Himbeeren  
selbst hergestellt, 1/2-Flasche M 1.50,  
1/4-Flasche 85 S, ausgewogen:  
ko M 1.20.

Löwenapotheke, Hauptstr 32.

## Adolf Schäfer Fischers Nachf.

Hauptstraße 26, empfiehlt

feine Gold- u. Silberwaren,

Trauringe, Bestecke,

Hochzeits- und Verlobungs-

geschenke, Spazierstöcke u.s.w.

Reparaturen rasch und billig.

Eigene Vergoldung und Verfilberung.

Altes Gold wird in Zahlung genommen.

## Weinfässer,

frisch geleert, oval  
und rund, von 20  
bis 600 Liter, billig  
zu verkaufen

Karlsruhe, Waldhornstr. 45, und bei  
D. Schneider, Marktbauer in Aue.

## Sportwagen

zum Liegen u. Sitzen billig zu ver-  
kaufen. Näheres b. d. Exp. d. Bl.

## Hobelspäne

empfeht billigt

**E. A. Schmidt.**

Eüchtiger

## Fuhrknecht

sofort gesucht.

**K. Matzek, Güterbestätterei.**

## Abschlag!

Ia.

# Salatöl

Liter von **80** Pfg. an  
empfehlen

## Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

# Grosser Saison-Räumungs-Verkauf

in allen Abteilungen meines reich sortierten Warenlagers zu ganz wesentlich

## herabgesetzten Preisen.

**Mousseline**, imit. . . . . Meter von **23** ₤ an  
**Mousseline**, imit, neue Bord. Meter von **32** ₤ an  
**Bedr. Satins** mit Seidenglanz Meter von **48** ₤ an

**Mousseline**, reine Wolle . . . Meter von **50** ₤ an  
**Mousseline**, reine Wolle, Bord. Meter von **95** ₤ an  
**Weisse Waschstoffe** Meter von **38** ₤ an  
 enorme Auswahl

Sämtliche am Lager befindlichen wollenen

### Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe

jetzt Meter	2.50	2.—	1.50	und 1.75	1.35	85 ₤
früher bis	3.75	2.85		2.25	1.95	1.35

Grosse Posten **Damen-Konfektion** zu Verlustpreisen.

<b>Sportröcke</b> aus engl. Stoffarten, marine und schwarz Cheviot und schwarze <b>Promenadenröcke</b>	jetzt	12.50	7.50	4.50
	früher	21.—	12.50	7.50
<b>Weisse Wasch-Kostümröcke</b>	jetzt	6.50	3.50	1.50
	früher	12.50	6.50	3.25

<b>Farbige Wasch-Blusen</b>	jetzt	1.50	2.85	3.75	<b>Staub- und Regenpaletots</b>	jetzt	3.50	5.—	7.50
	früher	3.—	3.95	4.75		früher	5.—	8.50	12.50

**Farbige Wollmousselin-Blusen** jetzt **9.— 7.50 6.— 4.50**  
**und wollene Blusen** früher 13.50 11.50 8.75 6.50

**Alle übrige wollene Damen-Konfektion**

<b>Wasch-Unterröcke</b>	jetzt	3.95	3.25	2.75	1.95	1.25	<b>Lustre-Unterröcke</b>	jetzt	6.50	5.—	4.—	3.—	1.50
	früher	5.25	4.50	3.75	3.—	2.50		früher	12.50	8.50	7.50	4.25	3.25

welche im Preise nicht besonders ermässigt ist

mit **25** Prozent Rabatt.

**Auf alle Waren**, mit wenigen Ausnahmen, welche im Preise nicht besonders herabgesetzt sind **doppelte Rabattmarken** oder **10** Prozent Rabatt.

# M. Schneider

Karlsruhe

Inh. **H. Kahl**

Kaiserstrasse 181.

Rebellen, Truß und Verlag von H. Dupp, Zürich.

Hierzu eine Beilage.

# Gemeindesparkasse Berghausen.

Rechnungsergebnisse für das Jahr 1907.

Einnahmen.		Ausgaben.			
	M.	S.			
1. Kassenvorrat am 1. Januar 1907	5 264	20	1. Zinsen für Spareinlagen	21 665	15
2. Rückstände	3 937	03	2. Abgang und Verlust	501	—
3. Zinsen aus Aktivkapitalien	21 923	87	3. Auf die Verwaltung	1 090	26
4. Gebühren	—	32	4. Vorschüsse	54	25
5. Sonstige Einnahmen	—	—	5. Rückzahlung auf Einlageguthaben	74 729	50
6. Vorschüsse	—	17	6. Angelegte Kapitalien	89 550	—
7. Spareinlagen einschl. gutgeschriebener Zinsen	97 276	67	7. Kassenvorrat auf 31. Dez. 1907	7 341	46
8. Heimbezahlte Kapitalien	66 479	30			
	194 931	62		194 931	62

## Vermögensberechnung auf 31. Dezember 1907.

Vermögen.		Schulden.			
	M.	S.			
1. Darlehen auf erstes Pfandrecht	448 382	14	Guthaben der Einleger	574 742	48
2. Staatspapiere	34 703	50			
3. Gebieter Kaufschillinge	7 111	—			
4. Darlehen an inländische Gemeinden u. (Partialobligationen)	5 436	—	Das Vermögen beträgt	601 226	70
5. Darlehen auf Schuldscheine	90 027	—	Davon ab die Schulden mit	574 742	48
6. Einnahme-Rückstände	4 170	46	Reinvermögen auf 31. Dezember 1907	26 484	22
7. Stückzinsen	3 763	84	Daselbe betrug auf 31. Dezbr. 1906	25 219	82
8. Inventarwert	291	30	Somit Vermehrung im Jahr 1907	1 264	40
9. Kassenvorrat	7 341	46			
	601 226	70			

## Berechnung des Reservefonds.

Nach § 18 der Satzungen soll dieser 6% des Gesamtguthabens der Einleger betragen, somit 6% von 574 742,48

Das reine Vermögen beträgt	M.	S.
	34 484	55
	26 484	22
	8 000	33

Es fehlen somit noch zur Deckung des Reservefonds

Stand der Einleger.	
Am 1. Januar 1907	590.
Zugang pro 1907	54.
Abgang	644.
	19.
Stand am 1. Januar 1908	623.

Berghausen den 16. Mai 1908.  
Der Vorstand:  
Wagner, Bürgermeister.

Der Rechner:  
Ungerer.

In unserm Neubau Weingarterstraße haben wir 2-, 3- und 5-Zimmerwohnungen samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.  
**Gebrüder Grantwein.**

Eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern ist nebst Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näheres

**Sehlfstraße 6, Laden.**  
Per 1. Oktober zu vermieten schöne helle 3-Zimmer-Wohnung 2. Stock mit Küche, Keller und Speicher, Lammstraße 25, schöne helle 4-Zimmer-Wohnung 2. Stock mit Küche, Keller und Speicher, Seboldstraße 20, 2-Zimmer-Wohnung 4. Stock, Gauben mit Küche, Keller und Speicher ebendasselbst, bei

**Carl Leussler,**  
Lammstraße 23.

Eine schöne 4-5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock in der Nähe des neuen Bahnhofes sofort zu vermieten, sowie auf 1. Oktober zwei 3-Zimmer-Wohnungen im Neubau im 2. Stock und ein größeres Magazin im ganzen oder getrennt, mit großer, bequemer Zufahrt. Zu erfragen

**Pünzstraße 90, 1. Stock.**  
2 Wohnungen mit 3 Zimmern und allerbestem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Kaufmann Bud, Ecke Werder- u. Moltkestraße.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist an ruhige Leute zu vermieten.  
**Amalienstr. 22.**

**Gröhingerstraße 21** sind zwei schöne 4-Zimmer-Wohnungen im 2. und 3. Stock nebst allem Zubehör, die im 2. Stock sofort, die andere auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei

**Julius Käfer, Weinstube.**

Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, sowie eine von 2 Zimmern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei

**J. W. Hofmann,**  
Turmbergstraße 18.

4 Zimmer-Wohnung mit reichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Anfragen unter Nr 196 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Sofort zu vermieten eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör.

**Gasthaus z. Bären, Berghausen.**

Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und allem Zugehör ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten

**Bahnhofstraße 2, 2. St.**

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock nebst Zubehör hat auf 1. Oktober zu vermieten

**Andreas Felber, Aue.**

**Für 320 Mark**

eine schöne 4-Zimmerwohnung, der Neuzeit entspr., im 2. Stock mit Glasabschluß, Bades., Waschl. u. sonst. Zubehör sofort oder später zu vermieten

**Gröhingen, Kaiserstr. 46.**

Eine freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör ist sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Ein schönes unmöbliertes Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Zubehör, ist sehr billig sofort oder später zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Reaktion, Druck und Verlag von H. T. u. P., Durlach.

**Duisenstraße 6** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Glasabschluß auf 1. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Moltkestraße 26, 4. Stock,** ist eine sehr schöne 3-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, ferner im 1. Stock 1 sehr großes Zimmer, Küche, Keller, Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit allem Zubehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten

**Gröhingerstraße 21.**

Eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon im 2. Stock, sowie eine von 5 schönen, großen Zimmern, beide in der Karlsruher Allee, sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Letztere kann auch getrennt vermietet werden. Auskunft erteilt

**J. W. Hofmann, Turmbergstr. 18.**

Per 1. Oktober zu vermieten eine schöne 2-Zimmer-Wohnung 3. Stock mit Küche, Keller und Speicher, eine desgleichen 3. Stock Hinterhaus mit Küche, Keller und Speicher, Lammstraße 23.

**K. Leussler,**  
Eisenhandlung.

**Auerstraße 54** ist im 1. Stock eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und etwas Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Auerstraße 52 oder Karlsruher, Schützenstraße 87.

## Anseßbranntwein Bowlen-Sekt, U. Schurhammer.

von 60 S ab,  
garantiert Flaschengärung, von M 2.50 ab, empfiehlt  
Achtung!  
Es existieren Nachahmungen der altbewährten MAGGI-Würze.  
Man verlange deshalb beim Einkauf ausdrücklich MAGGI's  
Würze und achte auf die Schutzmarke (Kreuzstern).



Was, Sie wollen bestreiten, Sie Kamel, daß **Neumayers Hüte** die billigsten und dauerhaftesten! Frage ich selbst doch einen **Neumayers Hut** schon 4 1/2 Jahre!

NB. Der Verkauf befindet sich in meinem Betriebstotal **Amalienstraße Nr. 18.**

## Das neue Bartpflegemittel **Struwelin**

gibt dem Barte jede Form ohne zu leben, ohne Brenneisen und ohne Bartbinde, hergestellt von **C. D. Wunderlich, Hoflieferant, Nürnberg,** zu M. 1.— per Flasche. **Adler-Drogerie August Peter.**

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 160.

Samstag, 11. Juli 1908.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

## Amtsliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nach § 3 und 24 des Tabaksteuergesetzes muß jeder Tabakpflanzler, d. h. jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstückes die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau angeben.

Dies ist auch dann nötig, wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Anteil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt. Die Anmeldung ist bei der Steuerbehörde vor dem 16. Juli schriftlich und gegen Bescheinigung einzureichen. Die Bordrucke zu den Anmeldungen können für alle auf badischem Gebiet gelegenen Grundstücke bei der Steuereinnahmerei des Wohnortes des Pflanzers in Empfang genommen werden.

Die erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke müssen spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Bepflanzung angemeldet werden.

Für jede Gemarkung, auf der ein Pflanzler Grundstücke mit Tabak angebaut hat, ist eine besondere Anmeldung abzugeben.

Die Anmeldungen, die bis zum 15. Juli erfolgen, können alle bei der Steuereinnahmerei des Wohnortes des Pflanzers abgegeben werden. Nach diesem Zeitpunkte können bei dieser Steuereinnahmerei nur noch Grundstücke der Gemarkung des Wohnortes des Pflanzers angemeldet werden, während die Anmeldungen über Grundstücke mit Tabakpflanzungen auf benachbarten Gemarkungen bei der Steuereinnahmerei des Pflanzungsortes abzugeben sind.

Für die von badischen Pflanzern mit Tabak bepflanzten Grundstücke in einem andern Bundesstaate gelten die Anordnungen der dort zuständigen Behörden.

Die Bescheinigung, die der Tabakpflanzler über seine Anmeldung vom Steuererheber erhält, ist sorgfältig aufzubewahren.

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, vorstehendes unverzüglich in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben.

Bretten den 26. Juni 1908.

Gr. Finanzamt.

## Privat-Anzeigen.

### Hausverkauf.

Neues Haus mit 2mal 3 Zimmern im Stock, schönem Garten, ist aus erster Hand zum Schätzungspreis unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. In Zahlung nehme auch gut gelegenen

### Acker oder Bauplatz

Gest. Offerten mit Angabe über Größe und Lage des Ackers oder des Bauplatzes durch die Exped. d. Bl. unter Nr. 231 erbeten.

Eine freundliche 2-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zugehör im 3. Stock, Seitenbau, ist sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres

Friedrichstr. 10, 2. Stock.

Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres

Hauptstraße 8.

### Wohnung zu vermieten.

Gröningerstr. 23 ist eine Balkon-Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten.

### Zu vermieten

eine 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. August oder später Hauptstraße 74, 2. Stock, Eingang Rehtstr.

Suche Bäckerei oder Wirtschaft ev. dazu passendes Haus von Selbstverkäufer.Adr. unter „Bäckerei“ postlag. Kastatt erbeten.

### 2 Arbeiter

können Kost u. Wohnung erhalten Seboldstr. 5, Grth. 1. St.

Moltkestr. 11 part. ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 2. Stock links.

Sogleich oder später ist ein Zimmer und Küche zu vermieten Mühlstr. 1, 2. St.

### Wohnung

Durlach, Turmbergstraße 26, 2. Stock, 6 Zimmer, Veranda, Küche, Mansarde und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten.

C. Steinmetz, Thomashof.

### Ein möbliertes Zimmer

an soliden Arbeiter zu vermieten Lammstraße 5 III.

### Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Der tit. Einwohnerschaft von Durlach und Umgebung zur Nachricht, daß ich mein Sesselflecht- und Reparatur-Geschäft nach Kronenstraße 10 verlegt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

Jos. Matt, Sesselmacher, Kronenstraße 10, 2. St.

### I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

besorgt (für Geldgeber kostenfrei) August Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Karlsruhe, Pflanzstraße 3 a, Telephon 2117.

Empfehle meine selbstgebrannten

**Branntweine zum Ansetzen** per Liter von 60  $\frac{3}{4}$  an. **Sesenbranntwein** (Franzbranntwein) zum Einreiben, bestens. **Albert Roos, Küferei u. Weinhandlung, Sophienstraße 12.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Den hiesigen und auswärtigen Geschäftsleuten, Fabrikanten und Privaten zur gefl. Nachricht, daß ich im Anwesen des Herrn D. Falk (Selenenbad) unter der Firma **Heinrich Döttinger, Inh. S. Nachmann** ein

### Alt-Eisen-, Metall- u. Rohprodukten-Geschäft

habe und bin in der Lage, durch größere Abschlässe die höchsten Tagespreise zu bezahlen. Werde auf Wunsch durch Karte oder Telephon 139 Durlach gewünschte Sachen abholen. Hochachtend

### Heinrich Döttinger

Inh. S. Nachmann.

Mein Geschäft in Karlsruhe-Mühlburg (Telephon 2046) geht in unveränderter Weise weiter.

NB. An Schneider zahle ich für neue Tuchabfälle auch die höchsten Tagespreise. D. O.

## Wegen Aufgabe

meines **Schuh- u. Stiefellagers**

verkaufe ich von heute an

unter **Fabrikpreis.**

**Ernst Schindel, Kronenstraße 10.**



## Steinacher

### Sprudel

Beliebtestes Tafelwasser

aus dem württ. Schwarzwald. **Bestes Mineralwasser** zur Mischung mit Wein, Fruchtsäften etc.

Hauptdepot in Durlach: **Oskar Gorenflo.**

## Breisgauer Mostansatz

Gesetzlich

geschützt

Gebr. Keller Nachf.

Freiburg i. B.

eignet sich am vorteilhaftesten zur Selbstbereitung eines schmackhaften und gesunden

### Haustrunks.

Der Ansatz ist ein gereinigter Früchteextrakt und enthält in seiner Zusammensetzung die natürlichen Bestandteile des Apfels. Der fertige Kunstmost, welcher sich auf ca. 6-7 Pfg. per Liter stellt, ist ebenso wohlkömmlisch wie Naturmost und bietet besonders im Sommer eine wohltuende Erfrischung.

Prospekte gratis und franco.

**Adler-Drogerie August Peter.**